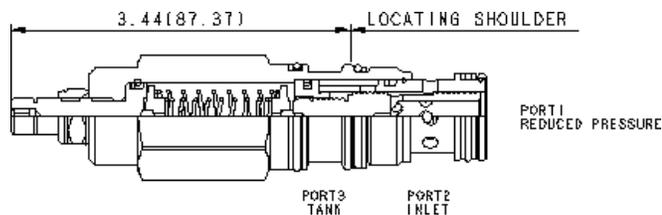
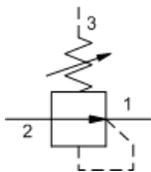


MODELL
PRFR-LEV

2-Wege-Druckregelventil, direkt gesteuert
DURCHFLUSS: 80 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-2A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Standard Screw Adjustment
E	Einstellbereich	100 - 400 psi (7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standard Setting
V	Dichtungsmaterial	Viton
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

Direkt gesteuerte 2-Wege-Druckregelventile reduzieren einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Die konstruktive Bedämpfung dieses Ventils führt zu stabiler Funktion auch bei hohen Differenzdrücken.

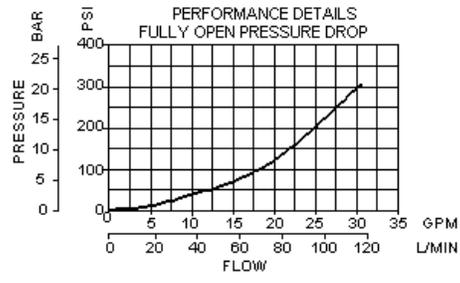
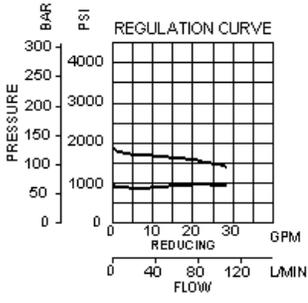
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-2A
Serie	2
Durchfluss	80 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	50 cc/min.
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006
Gewicht	0.34 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Hinweis: Dieses Ventil hat keine Druckbegrenzungsfunktion. Es sollte nicht in einer Anwendung eingesetzt werden, in der das Öl nicht abfließen kann. Falls es auf der Seite des geregelten Druckes nur sehr geringe Leckage gibt, kann der Druck dort stark ansteigen. Der Druckanstieg ist von Ventil zu Ventil unterschiedlich.
- Das Ventil PR*R ist eine guter Ersatz für die in Ruhestellung offene 2-Wege-Druckwaage LP*C, wenn ein höherer Druckabfall an einer Blende geregelt werden soll.
- Ein Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückölstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Alle Federbereiche funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Einsetzbar in Speichersystemen, da durch den fehlenden Steuerölstrom die Leckage in der Schaltung verringert ist.
- Direkt gesteuerte Ventile haben weit bessere dynamische Eigenschaften im Vergleich zu den vorgesteuerten Versionen.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Die in den Technischen Daten angegebene Leckage an Anschluss 3 bezieht sich auf einen Zulaufdruck von 140 bar und einen Druckeinstellwert im mittleren Bereich. Die Leckage ist proportional zur Druckdifferenz und umgekehrt proportional zur Viskosität in Centistokes.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.